

AHIMSA - Die Lehre der Gewaltlosigkeit



AHIMSA (*Gewaltlosigkeit*) ist die oberste ethische Regel, wobei Ahimsa nicht nur die Abwesenheit von Gewalt, sondern auch Fürsorge und Liebe bedeutet. Ahimsa umfasst Gewaltlosigkeit in Gedanken, Worten und Taten und lässt auch keine aktive oder passive Ermutigung anderer zur Gewalt zu.

Die zweite wichtige Regel (ANEKANTAVADA) besagt, dass es notwendig ist, eine Sache von allen Seiten zu betrachten, um sie ganz zu erfassen. Eine einzige Betrachtungsweise oder Meinung ist nie vollständig, da die Wirklichkeit zu kompliziert ist, um für einen Einzelnen ganz erfassbar zu sein.. (*Relativität und Toleranz*).

So können wir die Sturheit der eigenen Meinung ablegen und besser verschiedene Ansichten zulassen. Wir üben beim Durchsetzen der eigenen Meinung auch nicht sprachliche Gewalt (Himsa) aus.

Um die Bedeutung von Ahimsa tiefergehend verstehen zu können, muss man sich ein wenig mit der Lehre der Jains befassen. Der Jainismus kennt keinen ausserkörperlichen Gott. Das Göttliche ist in jedem Lebewesen: Mensch, Tier und Pflanze, (*Pantheismus*) aber nicht in der unbelebten Materie (wie z. Bsp. in den Steinen).

Diese, auch hinduistische, Auffassung unterscheidet zwischen **JIVA** und **AJIVA**: Die Verbindung zwischen Jiva und Ajiva wird durch Karma verstärkt oder vermindert. Jeder Gedanke, jedes Wort, jede Tat erzeugt Karma. (*Karma= vorbest. Schicksal*) Gewalt, Gier, Hass verursacht schlechtes Karma, das Streben nach Wissen und guten Handlungen gutes Karma.

In der Lehre der Jains (*und Hindus*) gilt es als höchstes Ziel, alle karmischen Bindungen aufzulösen, d.h. die Lösung der Seele von der Materie zu erreichen, so dass die Seele mit dem Tod ins Moksha, in den Zustand der Befreiung eingehen kann und nicht noch einmal den Zyklus des Lebens durchlaufen muss.

Diese Einstellung hat Auswirkungen im Alltagsleben der Jains. Vegetarismus ist nur eine davon. Nicht

ausgeübt werden alle Berufe der Lederverarbeitung, Metzger u.ä. Berufe wie Händler, Ärzte, Lehrer usw. werden bevorzugt. (*Wie die höheren Kasten der Hindus.*)

Um nicht Insekten beim Atmen zu verschlucken und so Himsa auszuüben, tragen Mönche und Nonnen des Ordens immer einen Mundschutz, alle anderen Jains beschränken dies auf die Ausübung ihrer Rituale.



Jaintempel innen



Jaintempel